

Würdigung von von Dr. iur. Alexander Wili anlässlich seines Rücktritts an der GV 2020

Vorschau auf Ehrung als Ehrenpräsident der Stiftung «Freiheit & Verantwortung»

Lieber Alex

Der Regierungsrat des Kantons Luzern hat angekündigt, dass er Dich mit dem kantonalen Anerkennungspreis ehren wird, weil Du als «liberaler Vollblutdemokrat» «in besonderer Weise» zum «allgemeinen Wohl» der Gesamtbevölkerung beigetragen hast. Zitat: «Sein Lebenswerk hat den gesellschaftlichen Zusammenhalt gestärkt und gefördert». Diese grosse Ehre hast Du als uneingeschüchterter, von politischen Meinungsmachern unabhängiger und überaus initiativer Macher oder besser als fleissiger Chrampfer mehr als verdient.

Der Wirbel rund um solche Ehrungen ist zwar nicht so Dein Ding. Aber in wenigen Monaten wirst Du Deinen 90. Geburtstag feiern dürfen, so dass sich doch ein Rückblick auf Dein grossartiges Lebenswerk geradezu aufdrängt (Siehe auch Anhang).

Als ehemaliger Schüler des Klosterinternats Engelberg während der Kriegsjahre hat Dich das asketische Leben in christlicher Umgebung fürs Leben geprägt. Und ich spüre heute eine grosse Freude in Dir, dass Du nun das Präsidium des Stiftungsrates **«Freiheit & Verantwortung»** an Herrn Abt Christian Meyer von Engelberg übergeben darfst. Diese Stiftung, die aus dem im Jahre 1980 gegründeten Verein «Gesellschaft und Kirche wohin?» hervorgegangen ist, hast Du im Jahre 2006 zusammen mit Gleichgesinnten aus der Taufe gehoben. Du warst bereits in den ersten Jahren Vizepräsident der Stiftung und ab 2009 bis zu Deinem Rücktritt im darauffolgenden Jahr Interimspräsident.

Im Jahre 2018 war es für Dich als verantwortungsvolles Ehrenmitglied noch einmal angezeigt, die Verantwortung für die Stiftung zu übernehmen, um diese durch die unruhig gewordenen Gewässer zu steuern und wieder auf sicheren Kurs zu bringen. Dies ist Dir mit viel Zuversicht und weisem Geist überzeugend gelungen und wir danken Dir sehr herzlich für Dein enormes Engagement. Mit der ordentlichen GV vom 5. Juni 2020 darfst Du nun Dein Präsidialamt Deinem Nachfolger übergeben. Und es schliesst sich sozusagen der klösterliche Kreis, aus dem Dein unermüdliches Wirken für das Wohl der Gemeinschaft hervorgegangen ist.

Du darfst und sollst Dich nun aufrichtig freuen, wenn Du als künftiger **Ehrenpräsident der Stiftung «Freiheit & Verantwortung»** auf Dein gelungenes Wirken zurückblickst. Und auch Deine vor bald vier Jahren verstorbene liebe Frau Heidi, die Dir in Deinem Schaffen stets den Rücken freigehalten hat, wird zusammen mit Deinen Kindern und Enkelkindern die verdiente Freude von Herzen mit Dir teilen.

Lieber Alex

Für Deine Zukunft wünschen wir Dir in grosser Dankbarkeit weiterhin das Allerbeste, dass Dir im Kreise Deiner Familie und Freunde noch viele fröhliche Stunden gegönnt seien, dass Du noch öfters die Ruhe in Deinem geliebten «Chrämerhüsli» geniessen kannst, Deine wertvollen Erfahrungen vielleicht sogar noch in einem Buch festhalten kannst und dass Du Deine jung gebliebenen und fortschrittlichen Gedanken mit Deiner sonoren Bassstimme noch lange zum Wohle der Gemeinschaft einbringen kannst. Und noch etwas ganz Persönliches: Dass Du auch Deine überdurchschnittlichen Fähigkeiten als unterhaltender Pianist noch lange in geselligem Freundeskreis spontan einsetzen kannst.

Herzlichst

Robi Odermatt

Vizepräsident der Stiftung Freiheit & Verantwortung

Der Geehrte Dr. iur. Alexander Wili in Stichworten (ein Auszug):

- Während 54 Jahren Leiter des eigenen Anwalts- und Notariatsbüros in Kriens
- Mitglied des Grossen Rates
- Nebenamtlicher Kriminalrichter
- Erster Einwohnerpräsident von Kriens
- Synodalrat und Synodalratspräsident der röm. kath. Landeskirche
- Präsident der Liberalen Partei des Kantons Luzern
- Gründer Pro Schauensee (als vor 56 Jahren 2000 Krienser mit dem Marsch nach Luzern für den Erhalt ihres Schlösslis protestierten), Pro Sonnenberg, Pro Hergiswald
- Gründer von rund 200(!) liberalen Baugenossenschaften
- Initiant von «Wohnen im Alter Kriens (GWAK)» mit dem in diesem Frühling erfolgreich abgeschlossenen Krienser Projekt «Lindenpark» mit 32 Wohnungen
- Ehrenzofinger (Ruban d'Honneur)
- 2020 Anerkennungspreis des Regierungsrates